

Ὁ δὲ ἀνεξέταστος βίος οὐ βιωτὸς ἀνθρώπῳ.

„Apologie des Sokrates“ von Platon

Aber ein ungeprüftes Leben ist für einen Menschen nicht lebenswert.

Ich habe dieses Zitat gewählt, weil ich der Meinung bin, dass es auch heute noch wichtig ist, immer seine Handlungen zu überprüfen, um dann abzuwägen ob man richtig oder vielleicht auch falsch gehandelt hat. In meinen Augen stellt dies einen ziemlichen Gegensatz zur allgemeinen heutigen Einstellung, welche ja den Spaß und auch das „Carpe Diem“-Motiv in den Vordergrund schiebt und dabei jeglichen Ernst beiseite zu schieben versucht, dar. Dieses Phänomen kann man besonders in der „jüngeren“ Generation beobachten.

Da dieses Zitat in griechischer Sprache verfasst worden ist und da sich als erste die Menschen in Griechenland, dem Land, welches schon beinahe als „Wiege der Philosophie“ bezeichnet werden kann, mit der Philosophie beschäftigt haben, sollte man dieses Zitat in griechischer Sprache erörtern. Dabei spielt in der heutigen Zeit sicher auch die „Wiederbelebung“ des Altgriechischen eine Rolle. Denn manche Menschen können sich nicht vorstellen, dass es möglich ist, in dieser Sprache ein Gespräch zu führen oder sich auch nur annähernd verständigen zu können. Da es ausschließlich als „tote“ Sprache gesehen wird, erhält sie auch kaum Förderung und wird auch nicht unbedingt als sinnvoll angesehen.

Ich bin jedoch der Meinung, dass Griechisch weitaus mehr ist als bloß eine „tote“ Sprache, sie mag zwar nicht gesprochen werden, jedoch regen viele der im Griechischunterricht behandelten Themen zum Denken an. Man kann sich dabei auch mit den Gedanken und Auffassungen einer früheren Zeit befassen und vielleicht auch bei vielen Dingen feststellen, dass sie gar nicht so abseits heutiger Denkweisen stehen. Dabei braucht man nur das heutige politische System der Demokratie betrachten, welches ja weitgehend von dem der Griechen übernommen wurde. Neben diesen Dingen fällt es jemandem, der sich mit der griechischen Sprache befasst hat auch leichter sich viele unbekannte Fremdwörter aus eben dieser Sprache herzuleiten und dadurch auch zu verstehen. Jedoch ist die griechische Sprache nicht nur wichtig, damit man sich Fremdwörter herleiten kann, sondern sie ist auch wichtig, damit wir unsere Kultur, welche ja großteils ihre Wurzeln in der griechischen findet, besser verstehen.